



Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

Ich wurde gleich zu Beginn meiner Amtszeit im März 2015 mit den strengen Vorschriften der Ämter konfrontiert.

Ich musste einer Aufforderung des Finanzamtes folgen, sämtliche Unterlagen der 3 letzten Jahre Zwecks Steuerprüfung abzugeben und Listen mit den Ausgaben für die Übungsleiter:innen anzufertigen. Dabei hat die Beamtin festgestellt, dass unser Status der Gemeinnützigkeit gefährdet ist und bat um Änderung der veralteten Formulierung von zwei Paragraphen. Diese Paragraphen hatte ich also nach ihrem Vorschlag umformuliert und zur Genehmigung eingereicht. Vom Finanzamt wurde die Formulierung akzeptiert und wurde auch auf der JHV in 2016 abgesegnet.

In 2015 verteilten wir ca. 7 Anhänger voll Mutterboden auf dem großen Sportplatz und es wurden 30 kg Grassamen ausgesät.

Es wurde Sand in der Sprunggrube ausgetauscht und ein neues Hartholzbrett (gesponsert von Hartmut Schröder) über die gesamte Breite der Sprunggrube eingelassen.

Da das Garagentor am Sportlerheim nicht mehr abschließbar war, hat Firma Kirschgens das Tor etwas ausgebeult und brachte 2 Riegel mit Vorhängeschlössern an.

2016 wurde die Firma webad advertising GmbH in Achim beauftragt, unsere Internetseite zu gestalten. Diese Firma betreut uns seitdem sehr zuverlässig.

Das Bauamt Thedinghausen erhielt einige Schreiben von mir. Daraufhin wurden im Laufe der Jahre einige Maßnahmen durchgeführt:

- Streichen der kleinen Holzfenster
- Sanierung der Decke der Duschräume im Fußballerbereich
- Reinigung der Glasbausteine durch eine Fachfirma mit Schimmelbekämpfungsmittel

Im Juli 2016 hatte sich der TSV für die Autowaschkaktion der Fa. Hoyer bei der Tankstelle von Karin Senger beworben. Wir erhielten je Autowäsche 1 € - in Summe 1.083 €.

Als eine Neuerung konnte ich die Kooperationsvereinbarung mit dem TUS Sudweyhe bekanntgeben. Seit September 2016 können unsere Vereinsmitglieder im Bereich Gerätefitness für einen Monatsbeitrag von damals 14 € in den neuen Räumlichkeiten des TUS Sudweyhe trainieren. Nach meiner Kenntnis hatte das nur ein Mitglied wahrgenommen. Diese Kooperation ist wohl im Sande verlaufen.

Leider hatte das Amtsgericht u. a. Einwände gegen die Ausführung des Protokolls und gegenüber dem § 27, Inkrafttreten, der seit Jahren in der Satzung festgehalten war, aber so nicht formuliert werden darf. Denn: eine Satzung tritt mit Eintragung ins Vereinsregister in Kraft und nicht nach Beschluss der Mitgliederversammlung. Dieser § musste entsprechend neu formuliert werden oder wegfallen. Deshalb wurde der § 27 auch zur Satzungsänderung aufgenommen. Auf der JHV 2017 wurde neu über alle geforderten Punkte der Satzungsänderung abgestimmt und zugestimmt. So hatte das Amtsgericht die Satzung von 2017 auch gebilligt.

Die Vereine MTV Riede und TSV Thedinghausen und wir nahmen das Thema Kunstrasenplatz auf, weil die Plätze in Riede und Thedinghausen nicht immer gut bespielbar waren. Es kam eine Fachfirma, um sich den Sportplatz in Emtinghausen anzusehen und reichte anschließend ein Angebot über geschätzte Baukosten über rund 640.000 € ein – das wären bei einer Aufteilung der Kosten, je 213.000 € für Landkreis und LSB, Samtgemeinde und Verei-

ne (wobei jeder Verein 20 % Eigenvermögen vorweisen muss). Es fand ein Informationsgespräch mit Herrn Hesse, Frau Dörr und Vereinsvertretern aus Riede, Thedinghausen und Emtinghausen im Rathaus in Thedinghausen statt. Der Plan wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Das Projekt wurde bekanntermaßen nicht realisiert.

Im Sommer 2017 musste der Fußboden im Tennisheim in Folge eines Wasserschadens erneuert werden. Beim Abbau der Küche mussten wir feststellen, dass die in 1984 gebraucht gekauften Küchenschränke durch den Wasserschaden ebenfalls schon sehr in Mitleidenchaft geraten waren. Küchenschränke im Wert von 1.700 € wurden gekauft.

Es wurde unter anderem 2 neue Tischtennistische, ein fahrbares Fangnetz, Spielstandanzeigen und Steppbretter angeschafft.

Im Januar 2018 wurden alle ehrenamtlich Tätige gemeinsam zum Eisstockschießen nach Bruchhausen-Vilsen eingeladen.

Bettina Schlüsselburg wurde als Schriftführerin gewählt und löste damit Uschi Golieberzuch ab.

In Zusammenhang mit der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ hatten wir vor der Sporthalle und am Parkplatz mürbe Pflastersteine gegen gespendete Pflastersteine ausgetauscht.

Die Vereine Thedinghausen, Riede und wir hatten über die Anschaffung einer Flutlichtanlage auf unserem Sportplatz nachgedacht und Kostenvoranschläge eingeholt. Das Thema wurde letztendlich auf Grund der zu hohen Kosten verworfen und weil der TSV Thedinghausen das neue Vereinsheim bauen wollte.

Die Tennisdamen hatten den alten Geschirrbestand sortiert und zum Teil neues angeschafft. Es wurde auch ein Gasgrill und eine massive Picknickgarnitur aus Lärche angeschafft.

Ende Juni 2018 musste unsere Geschäftsführerin und Kassenwartin Kordula aus persönlichen Gründen das Amt als Kassenwartin und Geschäftsführerin beenden. Ich konnte Andrea Elbert als Geschäftsführerin und kommissarisch als Kassenwartin bis zur Wahl auf der JHV in 2019 einsetzen.

Wir mussten einen neuen Drucker, Laptop und Stempel anschaffen.

DSGVO (Datenschutzgrundverordnung), das seit dem 25.05.2018 angewendet werden muss, betraf auch uns als Verein. Wir mussten unsere Eintrittserklärung etwas ändern und mit dem Informationsblatt ergänzen

2019 hat die Gemeinde Emtinghausen eine neue Zaunanlage zum Acker hin finanziert und eingebaut.

Der Vorstand hatte beschlossen, die Entgelte für lizenzierte und nicht lizenzierte Übungsleiter, Assistenten und Helfer ab Januar 2019 leicht anzuheben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich stattgefundenen Stunden, getrennt nach Übungsstunden, gefahrenen Kilometern und Betreuungsgeldern. Diese sind auch getrennt schriftlich zu belegen. Die Abrechnung ist vorzugsweise vierteljährlich abzugeben. Dies ist zwar ein größerer bürokratischer Aufwand, aber die schriftliche Dokumentation wird so vom Finanzamt, der Deutschen Rentenversicherung und dem Landessportbund verlangt.

Wir investierten im Jahr 2019 noch einmal Geld in die äußere Renovierung des Tennisheims. Es mussten z. B. die Stirnbretter ausgetauscht werden und das gesamte Tennisheim wurde von außen frisch gestrichen. Hier waren besonders Anja Lange und Martina Meier aktiv. Der Maschendrahtzaun zum Kindergartengelände war an einigen Stellen marode und musste repariert werden und eine Windschutzwand am Sitzplatz wurde gebaut. Diese Arbeiten

wurden von Mitgliedern der Tennissparte und dem Tennis-Platzwart Werner Gartz in Eigenleistung durchgeführt.

Am 30.06.2019 hatten wir ein besonderes Event. Es herrschten über 30° C und wir wollten in Zusammenarbeit mit dem Verein Shaktya aus Bremen ein Yoga-Fest durchführen. Von den 70 angemeldeten Teilnehmern hatten sich aber dann trotz der Hitze über 40 Personen auf den Weg gemacht. Herr Rai, ein indischer Einwohner aus Emtinghausen, brachte den Yoga-Meister Dr. Rajesh Kumar Mishra aus Bremen und den indischen Vize-Konsul Herr Gulshan Dhingra aus Hamburg mit. Die Teilnehmer:innen waren begeistert.

In den Sommerferien 2019 wurde endlich die langersehnte neue Hallenbeleuchtung installiert. Darüber freuen sich besonders die Tischtennisspieler, da sie nun eine ausreichende Beleuchtung haben. Die Hallenbeleuchtung lässt sich jetzt auch dimmen, was für die Gymnastik am Boden angenehm ist. Nur den Badmintonspielern ist die Beleuchtung zu grell, da beim Spiel in die Luft geguckt wird und die Leuchten sehr blenden.

Die alte Heizungsanlage wurde nicht erneuert, da die Angebote viel höher als veranschlagt ausfielen. Man hat als Alternative eine größere Pumpe und größere Ventile eingebaut. Die Heizungsgebläse wurden auch gereinigt.

Der Vorstand wollte sich bei den ehrenamtlich Tätigen im Verein wieder einmal bedanken und hatte für den 02.02.2020 Frühstück mit anschließendem Bowling in Oyten gebucht. Diese Veranstaltung hat allen viel Spaß gemacht.

Im März 2020 sollte wieder eine TSV Party unter dem Motto „Schwarz-Gelbe-Nacht“ stattfinden. Auf Grund der Corona Epidemie musste diese abgesagt werden. Das Vereinsleben stand ab Mitte März 2020 still.

Eine stufenweise Rückkehr zum Sport war ab Mitte Mai 2020 draußen und ab Anfang Juni 2020 auch wieder in der Halle möglich. Zur Vermeidung von Infektionen mussten Hygienepläne erstellt, Desinfektionsmittel besorgt, Kontaktlisten erstellt werden. Leider kam es dann im November erneut zu einem Lockdown und die Halle musste wieder gesperrt werden.

Im Jahr 2020 wurden einige Wünsche abgearbeitet:

Der Mechanismus der Halleneingangstür wurde Anfang des Jahres richtig eingestellt, sodass diese nun endlich im offenen Zustand festgestellt werden kann.

Außerdem wurde die kleine Kletterwand für Kinder angeschafft und angebracht. Für die Kletterwand hatten wir eine Spende über den Betrag von 500 € erhalten.

Die klemmenden Fenster in der Halle wurden, soweit wie möglich, von der Firma Kirschgens wieder gängig gemacht und mit neuen Zugbändern versehen.

Außerdem haben wir bei der Samtgemeinde Thedinghausen einen Antrag für eine Installation eines Raumthermostats in der Halle gestellt, den auch genehmigt bekommen. Der Thermostat wurde zeitnah installiert.

Ende Oktober 2019 hatte ich einen Antrag bei der Gemeinde Emtinghausen für einen Zuschuss bei der Anschaffung für neuen Sand eines Beachvolleyballfeldes und für neue Doppelstegplatten der Terrassenüberdachung am Tennisplatz gestellt. Der Antrag wurde im März 2021 bewilligt.

Der alte Sand der Beachvolleyballplätze wurde von der Fa. Drewes ausgebaggert und abgefahren und von der Fa. Harry Rode mit neuem, feinen Sand wieder aufgefüllt.

Die neuen Doppelstegplatten für die Terrassenüberdachung am Tennisheim wurden in Eigenleistung angebracht und eine neue große Wasserpumpe für die Bewässerung der Tennisplätze installiert. Von der Gemeinde haben wir hierfür einen Zuschuss erhalten. Leider wurden auch noch eine neue Steuereinheit und ein größeres Ausgleichsgefäß für die Pumpe benötigt. Die Kosten waren nicht eingeplant.

Auch im Jahr 2021 ging der Lockdown aus dem Winter 2020 noch weiter bis Anfang Juni. Danach durften wir auch wieder mit den Gruppenangeboten draußen wie drinnen ohne Test starten. Der Impfstatus der teilnehmenden Mitglieder musste vorgewiesen werden. Leider

kam es dann wieder Ende Oktober zu verschärften Corona-Maßnahmen mit 2G Plus und der Sport in der Halle kam wieder zum Erliegen.

Am 01.02.2021 ging Helga Andretzky in Rente, die für den Verein die Lohndatenübergabe der beiden Minijobber für viele Jahre auf ihrer Arbeitsstelle abgewickelt hat. Ich hatte Helga deshalb besucht und ihr einen Restaurant-Gutschein mit Blumenstrauß als Dankeschön überreicht. Die Aufgabe der Datenübertragung an die Minijobzentrale erledigt jetzt die Steuerberaterin Angela von Hollen aus Thedinghausen.

Es wurden alle Vereine der Samtgemeinde angeschrieben um sich in einem Heft darzustellen. Daran habe wir uns auch beteiligt und das Heft kam im Juli heraus unter dem Titel „Sport Verein(t) Thedinghausen“. Das Heft ist sehr schön geworden und lag an öffentlichen Stellen kostenfrei aus.

Im Juli 2021 hatte ich beim Kreissportbund Verden einen formlosen Antrag auf Zuschuss für eine Bewässerungsanlage und Wasserpumpe mit Pumpenschacht sowie einer neuen Stromzuleitung gestellt. Kostenvoranschläge hierfür hatte ich eingeholt – Gesamtkosten beliefen sich auf rund 32.000 €. Es waren aber so viele Anträge dort eingegangen, sodass wir erst 2023 auf die Liste der Förderanträge kamen.

Im Juli 2022 wurde ein dickeres Kabel von der Sporthalle zum Tennisheim verlegt, damit alle elektrischen Verbraucher, wie z.B. die größere Wasserpumpe vorschriftsmäßig versorgt werden können. Kosten Kabelgraben ausheben und verschließen = 3.355,80 €, Kosten Kabel liefern und anschließen = 2.741,36

Im Juni 2022 gab es für Malte Glander (er wurde im April 2022 zum 2. Vorsitzenden gewählt) und mich ein Online-Seminar des Kreissportbundes, das für Baumaßnahmen in Vereinen vorgeschrieben ist. Da wurden auch jede Menge Formulare und Merkblätter für Baumaßnahmen verteilt.

Dabei stellte sich heraus, dass wir u. a. zunächst einmal eine Genehmigung zur Grundwasserentnahme von der unteren Wasserbehörde in Verden brauchen, bevor wir einen Antrag auf Zuschuss für eine Bewässerungsanlage stellen können.

Davor musste aber eine hydrogeologische und bodenkundliche Einschätzung vorliegen.

Und dafür musste eine Probebohrung durchgeführt werden.

Da eine Genehmigung zur Grundwasserentnahme bis Ende September 2022 noch nicht vorliegen konnte, musste ich meinen formlosen Antrag auf Zuschuss beim KSB zurückziehen und für 2023 neu einreichen.

Am 22.02.2023 stellte sich Tim Kantereit sich und sein Anliegen, in Emtinghausen eine American Football-Gruppe zu gründen, dem erweiterten Vorstand vor. Tim hatte eine Präsentation mit geschätzten Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten abgeliefert, wie dieses Vorhaben zu verwirklichen wäre. Der erweiterte Vorstand hat Tims Antrag zugestimmt und auf der Jahreshauptversammlung wurde das Anliegen noch einmal erklärt und von der Versammlung abgesegnet. So hat sich Tim mit den schnell gefundenen Interessenten ins Zeug gelegt, um Trainer zu suchen und Trainingsmaterial und Spielerausrüstung anzuschaffen.

Am 7. März 2023 führte die Firma R & R Pumpentechnik aus Fischerhude die erforderliche Probebohrung auf dem Sportplatz durch. Die Firma Ks,Consult hat die erforderliche hydrogeologische und bodenkundliche Einschätzung am 16.03.2023 erstellt. Es gab keine Bedenken zur Entnahme von Grundwasser.

Am 20.03.2023 habe ich dann den „Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Entnahme von Grundwasser“ mit den Plänen von Ks, Consult an den Landkreis Verden abgeschickt.

Am 30.05.2023 mussten Malte Glander und ich noch einmal an einem Onlineseminar zum Thema Qualifix- Bau teilnehmen. Da stellte sich heraus, dass die Angebote von 2021 für den Bau eines Brunnes mit Pumpe und einer Beregnungsanlage zu alt sind und neue Angebote

eingeholt werden mussten. Mit einer Angebotseinholung musste ich allerdings warten, bis eine Genehmigung zur Grundwasserentnahme vorlag – weil ohne Erlaubnis, macht ein Angebot für eine Beregnungsanlage und Brunnen keinen Sinn. Am 10.07.2023 wurde die Erlaubnis erteilt.

Nun konnte ich neue Angebotsanfragen versenden. Die Angebote kamen gerade kurz vor Einsendeschluss (30.09.) eines Antrags auf Zuschuss beim Kreissportbund herein, sodass ich den Antrag am 18.09.23 absenden konnte. Die Kosten waren in der Zwischenzeit natürlich von gut 32.000 € auf 47.072 € gestiegen. Mit den Baunebenkosten (Bohrprobe u. Gutachten liegen wir sogar bei 52.070,23 €.

Das Sportlerheim am Sportplatz wurde von Mitgliedern der American Football Sparte Außen gereinigt, von Innen gestrichen, die Tür und das Tor der Garage, die Eingangs-Tore und das Geländer am Sportplatz wurden geschliffen und neu gestrichen. Es wurden etliche Gehwegplatten vor dem Sportlerheim ersetzt. Jetzt sieht es dort wieder ansehnlich aus.

Leider musste nach einem doppelten Rohrbruch die Wasserleitung in der Garage gegen eine neue ersetzt werden. Zwei Holzbänke wurden für das Sportlerheim angeschafft.

Die Holzhütte auf dem Fußballplatz wurde von Herbert Hildebrand und Claus Wicke Instand gesetzt indem eine neue Tür gebaut, Bretter ausgetauscht und die Hütte neu gestrichen wurde.

Im Juli 2023 fand bei der Classic-Tankstelle von Karin Senger wieder eine Autowaschaktion zu Gunsten des TSV Emtlinghausen statt. 858 € kamen auf unser Konto. Ebenfalls im Juli haben wir am Toyota-Crowdfunding teilgenommen. Toyota hat den Betrag der eingegangenen Spenden verdoppelt – es wurde ein Betrag von 2.736 € zu Gunsten der Sparte AF überwiesen.

Im August hat Radio ffn einen Betrag von 1.000 € gespendet, nachdem sich Nathalie Duchemin aus der American Football Sparte dort beworben hatte. Davon wurden die ersten Trikots gekauft.

Die Unterverteilung in der Garage musste dringend erneuert werden, da sie nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprach. Es gab z. B. keinen Fundamenterder, einige Starkstromsteckdosen waren verschmort.

Rechtzeitig zum American Football-Event am 01.10.2023 war die Verteilung fertig. Nun ist die Verteilung gut für größere Veranstaltungen gerüstet.

Am 14.04.24 hat der Besucherstrom zum ersten Punktspiel der American Footballer alle Erwartungen übertroffen – es war das erste Spiel der Saison und man war wohl neugierig auf die Newcomer. Die Parkplätze in Sportplatznähe reichten bei Weitem nicht aus.

Im Juli 2024 wurde endlich die Bewässerungsanlage mit Brunnen und Wasserpumpe installiert.

Im Zuge der Grabungsarbeiten für die Bewässerungsanlage haben wir auch Füllsand beschaffen müssen und ein Erdkabel mit Erdboxen für die Steckervorrichtungen für die mobilen Flutlichtmasten verlegt und angeschlossen.

Der Festausschuss hatte im März 2025 zur „Schwarz-Gelben-Nacht“ in der Waldschänke aufgerufen. Wir hätten mehr Anmeldungen erwartet und auch von den angemeldeten Personen fehlten leider auch noch gut 15 Personen. Das hat aber der guten Stimmung auf dem schön geschmückten Saal nicht geschadet.

Werner Gartz, als Platzwart der Sparte Tennis, hat im Mai 2025 entdeckt, dass Sandkörnern mit dem Wasser auf dem Tennisplatz hochgepumpt werden. Wir hatten den Entschluss gefasst, eine Wasserleitung von der Ringleitung des großen Sportplatzes zum Tennisplatz abzuzweigen. Diese Maßnahme wurde mit der Genehmigung zur höheren Wasserentnahme in 2025 durchgeführt.

Beim Durchsehen der Jahresberichte ist mir aufgefallen, dass eigentlich in jedem Jahr etwas Besonderes an Aufgaben angefallen waren. Es wurde nie langweilig. Ich konnte mir auf Seminaren des Kreissportbundes Wissen über verschiedene Gesetze und Regelungen aneignen. Ich war Ansprechpartner für die Mitglieder, Spartenleiter, Gemeinde und Behörden. Die Recherche für einige Projekte und die Durchführung hat mir wirklich Spaß gemacht. Ich konnte mich auf gute und selbstständige Arbeit der Spartenleiter:innen und der einwandfreien Zusammenarbeit mit den Geschäftsführerinnen verlassen.

So gehe ich auch mit ein wenig Wehmut und wünsche dem Vorstand und dem erweiterten Vorstand weiterhin Einsatzwillen und ein gutes Gespür für die Bedürfnisse der Mitglieder im TSV Emtinghausen.

Thedinghausen, 03.03.2026

Maria Wicke